

GLOBAL CITIZEN EXPLORER



VANLIFE

Leben, Arbeiten und Reisen im Van, Camper
und Expeditionsmobil – frei von Wohnsitz,
Steuern und Systemen

STAATENLOS

GOODBYE
MATRIX.com 

Dieses Dokument ist nur für Mitglieder des Global Citizen Explorer. Eine Weiterreichung der Inhalte wird von den Autoren strafrechtlich geahndet.

Die Inhalte dieses Dokuments leisten keine rechtliche, steuerliche oder Investment-Beratung. Nichts sollte als solches aufgefasst werden!

Rechts- und Nutzungsvereinbarung

Sämtliche durch GlobalCitizenExplorer.com (folgend auch GCE genannt) auf seiner Webseite oder in Dokumenten zur Verfügung gestellten Inhalte dienen lediglich der Information des Nutzers. GCE, Autor / Herausgeber, ist stets bemüht, die dargestellten Informationsangebote mit Sorgfalt zu erstellen.

GCE übernimmt jedoch ausdrücklich keine Gewähr oder gar Haftung hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder auch Verfügbarkeit. Sämtliche Inhalte stellen weder eine individuelle Empfehlung dar, noch sind Inhalte und Darstellungen als Einladung / Aufforderung / Angebot zur Handlung, Unterlassung, zum Kauf oder Verkauf zu verstehen.

Alle Informationsangebote und Darstellungen in diesem Dokument und/oder auf der Webseite sind ausschließlich auf eine selbständige und unabhängige Entscheidung des Lesers orientiert und ersetzen nicht eine juristische bzw. steuerrechtliche Beratung.

GCE weist Dich ausdrücklich darauf hin, dass auch im Ausland erwirtschaftete Erträge in deinem Heimatland der Steuerpflicht unterliegen können. GCE übernimmt diesbezüglich keine Rechts- und Steuerberatung.

Für die Erfüllung aller in- und ausländischen Steuerpflichten bist ausschließlich Du verantwortlich. Bitte lass Dich hinsichtlich ggf. bestehender Steuerpflichten durch einen Steuerberater oder auch Rechtsanwalt Deines Vertrauens beraten.

Es gelten unsere Rechts- und Nutzungshinweise, unsere Legal Details, welche Du bereits durch Nutzung dieses Dokuments und / oder unserer Webseite verbindlich anerkenntst.

Herausgeber:

Fuckdsgvo Limited
P.O. Box 1405
Majuro
Marshall Islands

Kontakt:

support@globalcitizenexplorer.com

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort und Einleitung	3
2. Warum Vanlife eine ideale Strategie in der Flaggentheorie ist	6
3. Grundlagen für Dich als Perpetual Traveler im Van	9
3.1 Freiheit durch „Verzicht“: Minimalismus trifft Unabhängigkeit	9
3.2 Steuerfrei leben als PT im Van	13
3.3 Länder-Rotation und Optimierung der 183-Tage-Regel im Van	16
4. Fahrzeugzulassung	20
4.1 Fahrzeugzulassung ohne festen Wohnsitz in Deutschland	21
4.2 Fahrzeugzulassung ohne festen Wohnsitz international	24
4.3 KFZ-Versicherungen	30
4.4 Carnet de Passages	33
4.5 Technische Prüfungen (Hauptuntersuchung etc.)	36
4.6 Pannenhilfe auf internationaler Ebene	40
4.7 Haftung in Ländern ohne Versicherungspflicht	44
5. Fahrzeugwahl	47
5.1 Fahrzeugklassen im Vergleich	49
5.2 Selbstausbau vs. gekaufte Lösungen	56
5.3 Das Staatenlos-Expeditionsmobil „Nemesis“	62
6. Mobilität im Mobil	73
6.1 Energie: Strom und Heizung	73
6.2 Wasser	75
6.3 Internet in Deinem mobilen Office	78
8. Vanlife- und Overlanding-Communities	80
9. Dein nächster Schritt: Wie Du Deine Vanlife-Reise beginnst	82

1. Vorwort und Einleitung

Schöne Orte, langsame Tage und Dein Fahrzeug als Symbol der Freiheit. So die romantische und sicherlich auch gar nicht verkehrte Vorstellung vom Leben im Van. Für viele ist das Vanlife jedoch viel mehr als nur eine Art des gemächlichen und bewussten Reisens. Denn richtig umgesetzt kann es sogar eine äußerst wirkungsvolle Grundlage für ein dauerhaft ortsunabhängiges Leben sein – insbesondere für Menschen, die als Perpetual Traveler leben wollen oder es vielleicht sogar schon (unbewusst) tun. Ein Van, Camper oder Expeditionsmobil ist dann nämlich nicht nur ein Symbol für Freiheit, sondern ein Mittel, das Deine Freiheit dauerhaft vergrößert. Und das nicht nur bewegungs- und wohntechnisch, sondern eben auch steuerlich und rechtlich, wie Du noch sehen wirst.

Wir zeigen Dir, dass Vanlife – wortwörtlich – ein “Vehikel” ist

Wenn Du den Staatenlos-Blog regelmäßig verfolgst, wirst Du auch festgestellt haben, dass auch wir unter die Vanlifer gegangen sind – genauer gesagt mit einem Expeditionsmobil, den wir „Nemesis“ getauft haben. Dazu aber noch später in dieser Ausgabe.

Wer im Van lebt, ist logischerweise nicht an einen festen Ort gebunden und kann seine Aufenthalte flexibel steuern. **Denn ein (wenn nicht sogar DAS) zentrales Merkmal dieses Lebensmodells ist die konsequente Mobilität.** Für Perpetual Traveler ist genau das ein entscheidender Vorteil. Länder lassen sich gezielt rotieren, Aufenthaltsdauern bewusst begrenzen oder verlängern, und Bewegungen über Grenzen hinweg werden Teil des Alltags. Dadurch entsteht ein hoher Grad an Kontrolle über den eigenen Aufenthaltsstatus und über die Frage, wo man sich wie lange aufhält. Gerade in Europa ist das mitunter noch einfacher, als immer alles mit Flügen und Hotels zum Teil weit im Voraus zu organisieren, denn Wohnzimmer, Küche und Badezimmer fährt man immer hinter sich her – und Flugtickets braucht es auch keine. Es reicht der Schlüssel im Zünder und meist eine kurze Fahrt.

Vanlife unterstützt diese Form der Selbstbestimmung auch im Alltag. Arbeiten, Wohnen und Reisen greifen ineinander, ohne sich

gegenseitig zu behindern. Der Van ist Dein konstanter Bezugspunkt, während sich Länder, Regionen und Umfeldler verändern. Diese Konstanz reduziert organisatorischen Aufwand, schafft Verlässlichkeit und ermöglicht es, sich auf Arbeit, Projekte oder persönliche Entwicklung zu konzentrieren – unabhängig davon, wo man sich gerade befindet.

Ein weiterer entscheidender Vorteil liegt in der maximalen Autonomie. Du weißt, wie es aktuell um die Welt steht – insbesondere auch hier wieder um Europa und Deutschland. Eigenständigkeit ist ein zentrales Gut. In Deinem Van, Camper oder Exmo sind Energieversorgung, Internetzugang, Schlafplatz und Transport in einem funktionierenden System gebündelt. Das reduziert Abhängigkeiten von Mietverträgen, kurzfristigen Unterkünften, lokalen Strukturen oder plötzlichen Veränderungen. Für digitale Nomaden, Unternehmer oder Investoren bedeutet das mehr Planungssicherheit und weniger Reibungsverluste. Und auch wenn Du einmal schnell das Land verlassen musst, aus welchen Gründen auch immer, hast Du Deinen Hausstand bereits einerseits bereits extrem reduziert, so dass nichts mehr auflösen musst. Andererseits hast Du ihn immer dabei, alles was Du besitzt und alles was Du brauchst. Deine Mobilität ist somit eine tragende Struktur.

Aber eben auch auf strategischer Ebene bietet das Vanlife klare Vorteile. Wohnsitzfragen, steuerliche Anknüpfungspunkte und staatliche Zuordnungen hängen in vielen Systemen eng mit Sesshaftigkeit – genauer: dem Gewöhnlichen Aufenthalt – zusammen. Ein mobiles Leben im Van kann diese Anknüpfungen deutlich reduzieren oder zumindest klarer steuerbar machen. Und das einzig und allein durch bewusste, kluge Gestaltung. Das Vanlife eignet sich deshalb besonders gut als praktische Umsetzung der Flaggentheorie und Perpetual Traveling.

Natürlich bringt dieses Modell organisatorische Themen mit sich: Fahrzeugzulassung, Versicherungen, technische Prüfungen, internationale Regelungen oder Zollfragen. Der entscheidende Punkt ist jedoch, dass diese Themen lösbar und planbar sind. Wer sie einmal sauber aufsetzt, profitiert langfristig von Stabilität und Klarheit. Im Vergleich zu ständig wechselnden Wohnsitzen oder provisorischen Lösungen entsteht ein dauerhaft tragfähiges Setup.

Und dafür hast Du ja auch dieses Heft in den Händen. Denn wer Vanlife als Perpetual Traveler nutzt, entscheidet sich für ein Leben mit mehr Bewegung, mehr Eigenverantwortung und mehr Gestaltungsspielraum.

Diese Ausgabe des Global Citizen Explorer richtet sich daher an genau jene Menschen, die Vanlife als solches System verstehen wollen. An Leser, die Mobilität als bewusst gewählte Struktur und in unserer heutigen Zeit als elementares Gut begreifen. Wir werden Dir zeigen, wie Vanlife als Lebensmodell eines Perpetual Traveler funktioniert, welche strategischen Vorteile es bietet und wie sich Freiheit, Arbeit und Alltag miteinander verbinden lassen.

Die folgenden Kapitel geben Dir daher Orientierung und Werkzeuge an die Hand: von grundlegenden Überlegungen über regulatorische Fragen bis hin zu Fahrzeugwahl, Routen und praktischer Umsetzung. Ziel ist es, ein klares, realistisches Bild zu vermitteln und Dir das Handwerkszeug mitzugeben, damit Dein Vanlife nicht mit schlechten Überraschungen beginnt.



Auch Staatenlos ist seit 2025 unter die Vanlifer / Overlander gegangen mit dem eigenen Mobil, das auf den Namen "Nemesis" hört